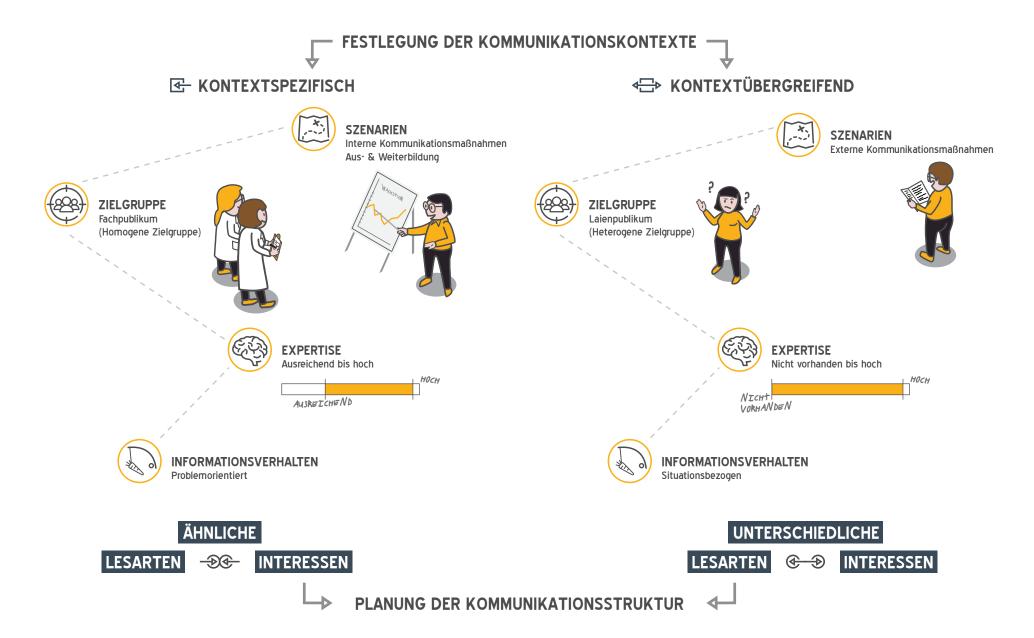


- I. ZIELGRUPPENDEFINITION
- II. PLANUNG KOMMUNIKATIONSSTRUKTUR
- III. KOMMUNIKATIONSMABNAHMEN

FÜR WISSENSCHAFT
UND TECHNIK BEGEISTERN!

ZIELGRUPPENDEFINITION & KOMMUNIKATIONSSTRATEGIEN





PLANUNG DER KOMMUNIKATIONSSTRUKTUR





PLANUNG DER KOMMUNIKATIONSSTRUKTUR



← KONTEXTSPEZIFISCH







VOR- UND NACHTEILE:

- + klar umrissene Zielgruppe, i.d.R. ein Anwendungsszenario
- Kontextgebunden und im Hinblick auf einen Strategieausbau geringe Nachhaltigkeit



PRIMÄRE KOMMUNIKATIONSZIELE:

Funktionsdarstellung, Best Practice, Schulung, Handlungsanleitung



ZUWENDUNGSEBENEN & INFORMATIONSVERHALTEN

INFORMATIONSORIENTIERTE EBENE

STRUKTURIEREND: Informationen müssen gezielt abrufbar und im Hinblick auf den umrissenen Kontext strukturiert sein.

HANDLUNGSORIENTIERTE EBENE

NORMATIV/ INSTRUKTIV: Funktionsweisen sollen dargelegt, Vorgehensweisen erprobt werden. Erfahrungen etwa mit der Prozesssteuerung im Modell sind unmittelbar übertragbar auf den Individuellen Kontext.



VOR- UND NACHTEILE:

- + Ansprache aller relevanten Interessengruppen, nachhaltig im Hinblick auf einen Strategieausbau
- Hohe Anforderungen im Hinblick auf Szenario und Zuwendungsebenen



PRIMÄRE KOMMUNIKATIONSZIELE:

Thema etablieren, Grundlagen vermitteln, Handlungsfelder legitimieren, Problembewusstsein schaffen, Innovationscharakter aufzeigen



ZUWENDUNGSEBENEN & INFORMATIONSVERHALTEN

HANDLUNGSORIENTIERTE EBENE

AFFEKTIV/ EXPLORATIV: Interesse muss geweckt werden - daher hohes Maß an Attracting Power: haptische Elemente, unmittelbare und plastische Zugänge, Bezüge zur Lebenswelt.

INFORMATIONSORIENTIERTE EBENE

ELABORIEREND: Informationssucher vertiefen ihren Wissensstand auf Basis von weiterführenden Texten und Materialsammlungen (Glossaren, Multimedia-Datenbanken)



MÖGLICHE KOMMUNIKATIONSMABNAHMEN



3

MÖGLICHE KOMMUNIKATIONSMASSNAHMEN





MÖGLICHE KOMMUNIKATIONSMABNAHMEN









BRANCHENBEZOGENE PRODUKTPRÄSENTATION

Simulation, interaktive Modelle und digitale Exponate

Digitale Präsentationslösungen

Infografiken und Modelle

Animationen und Erklärfilme

Beiträge füre Online und Social Media

Produktbezogene Microsites

E-LEARNING

Fachliche E-Learning Module (z.B. Steel Coach)



EXHIBITION/ GESTALTUNG AUBERSCHULISCHER LERNORTE

Digitale Exponate für Museen und Science Center

Entwicklung von Ausstellungskonzepten

Formative Evaluation

WISSENSCHATSKOMMUNIKATION / INNOVATIONSMARKETING

Online Auftritte zur zielgruppenübergreifenden Wissenschaftskommunikation

Interaktive Spiele

PARTIZIPATIVE VERMITTUNGSKONZEPTE

Planung und Steuerung



UNSERE LEISTUNGEN

STRATEGISCHE UX-DESIGN
BERATUNG ILLUSTRATION

BEDARFSANALYSE HARDWAREBESCHAFFUNG

KONZEPTENTWICKLUNG EXPONATEBAU

WEBDESIGN

TECHNISCHE UMSETZUNG



scienceintermedia digitale wissenschaftskommunikation

info@science-intermedia.de